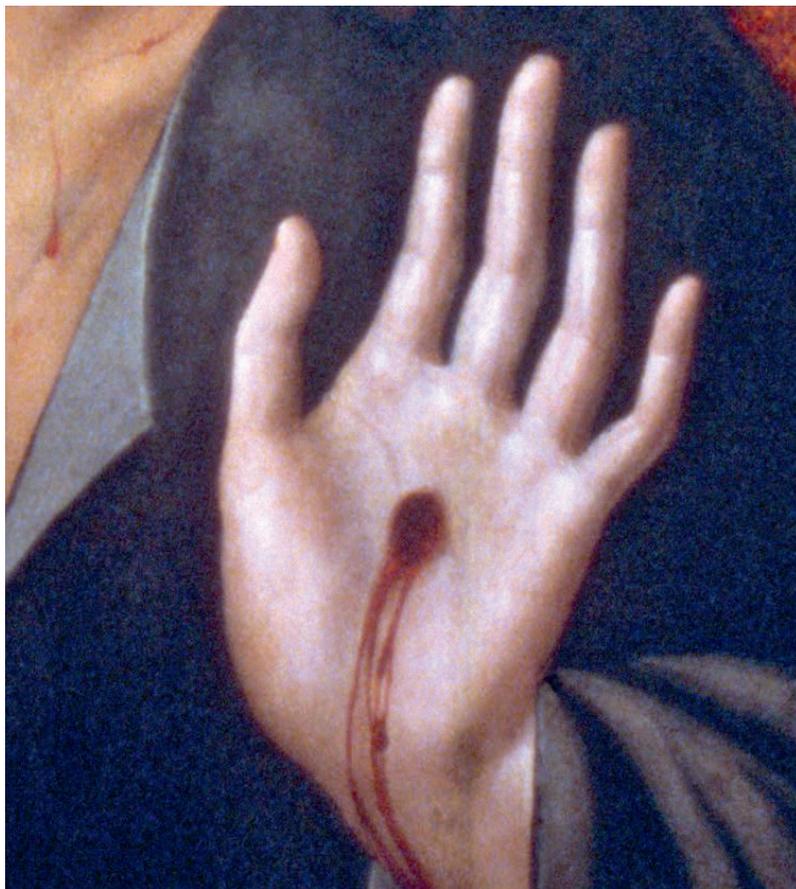
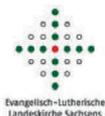


Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



April / Mai 2023



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Einführungsgottesdienst
für Kantor Stadler
- 6 In eigener Sache
Dank Vakanz Kantorei
- 7 Bibelwoche
Sonntagsfest Januar
- 8 Abschied von Frau Büttner
Musikalische Andacht ...
Bunt, ja bunt sind alle ...
- 9 Kindergottesdienst
Kinderreise zu Ostern
Grillen mit der Region
- 10 Frühjahrsputz
Gemeindeversammlung
Osternacht / Lesekreis
- 11 Pinnwand
- 12 Teenie-Tage
- 13 Kinderseite
- 14 Renovierung des JG-Raums
- 15 Rückblick Weltgebetstag
- 16 Gottesdienste
- 20 Fürbitte
- 21 Emmausgang
- 22 Einführungsgottesdienst
- 23 Kirchenputz / Einladungen
- 24 Ostern / Ankündigung
- 25 Miteinander
- 26 Begegnungen Trinitatis
- 27 Begegnungen St. Markus
- 28 Passionsspiel / Tischtennisplatte
Kirchgeld / Jubelkonfirmation
- 29 Musik in den Kirchen
- 31 Kontakte
- 32 Gemeinsame Informationen

Angedacht

Wir können seine Wunden sehen

Die Auferstehung Jesu ist ein so unerwartetes, unfassbares Ereignis, dass es den Jüngern sehr schwer fällt, es zu glauben. Kein einmaliges Aha-Erlebnis, sondern ein stolperndes Herantasten zu der unglaublichen Wahrheit. Das leere Grab lässt die Jünger ratlos zurück, und selbst nachdem Jesus Petrus erschienen ist und die Emmausjünger berichten, dass sie den Auferstandenen gesehen haben, bleiben offensichtlich Zweifel zurück. Denn als Jesus erneut in den Kreis der Jünger tritt, erschrecken sie wiederum und haben große Angst, denn sie meinen, einen Geist zu sehen.

Ich glaube, uns geht es ähnlich, und deshalb ist es gut und wichtig, dass wir in den Wochen nach Ostern immer wieder davon hören, dass der auferstandene Jesus den Jüngern begegnet und ihnen Glaubens- und Verstehenshilfen gibt: Er zeigt ihnen seine Wunden, an denen sie den Auferstandenen als den identifizieren, der gekreuzigt und gestorben ist. Er isst vor ihren Augen, damit sie ihn nicht für einen Geist halten, sondern als Menschen erkennen. Und damit sie diese physischen „Beweise“ auch verstehen, legt Jesus den Jüngern die Schrift aus; erklärt, dass alles so kommen musste, wie es gekommen ist. Am Schluss gibt Jesus den Jüngern einen Auftrag für die Zukunft: „Ihr seid Zeugen dafür.“

Die Jünger nehmen den Auftrag an und bezeugen die Auferstehung Jesu

und ihr Zeugnis ist über die Evangelien und die vielen Generationen der Glaubenszeugen bis zu uns gekommen.

Heute gilt Jesu Auftrag uns: „Ihr seid Zeugen dafür.“ Doch was sollen wir bezeugen? Ein Zeuge muss doch gesehen haben, wovon er Zeugnis ablegt. Doch niemand von uns hat den Auferstandenen gesehen, niemand seine Wunden, mögen wir auch so eine kunstvoll gemalte Hand vor Augen haben, wie auf dem Foto zu sehen ist. Dennoch behaupte ich, dass auch wir heute die Wunden Jesu sehen können – und dass sie ihn so unverwechselbar machen wie uns ein Fingerabdruck. Die Wunde Jesu ist der Fingerabdruck Gottes.

Und wo können wir die Wunden Jesu sehen? Die Wunden Jesu sehen wir, wenn wir an die Peripherie der Gesellschaft gehen; zu denen, die an den Rand gedrängt werden, zu den Ausgeschlossenen, den Verachteten, zu den Armen und den Kranken. Alles, was ihnen angetan wird, alles, was sie erleiden müssen, wird Jesus angetan, erleidet er. Ihre Wunden sind seine Wunden. Wenn wir ihre Wunden sehen, sehen wir seine; wenn wir sie berühren, berühren wir seine; wenn wir sie heilen, heilen wir seine. „Ihr seid Zeugen dafür“ – damit sind nicht nur Worte gemeint, damit sind auch und zuerst Taten gemeint. Das müssen keine Aufsehen erregenden Taten sein – mit jemandem sprechen, trösten und in den Arm nehmen, da sein, von dem teilen, was wir haben, miteinander lachen. Miteinander schweigen, auch miteinander weinen. Manchmal ist das Leid, das uns begegnet, so groß



dass es uns hilflos macht, wie wir seit mehr als einem Jahr über den grausamen Angriffskrieg Putins über die Ukraine erfahren. Unsere Möglichkeiten sind so eingeschränkt. Ich denke an ein weiteres großes Unglück. Seit Wochen leiden Menschen in der Türkei und in Syrien nach einem schrecklichen Erdbeben und vielen Nachbeben. Sie alle sind obdachlos, verletzt, traumatisiert und haben liebe Menschen verloren. Es geht auch uns an.

Wir können nicht alle Wunden der Welt heilen. Aber wir dürfen vor ihnen nicht die Augen verschließen, weil wir dann vor den Wunden Jesu die Augen verschließen – und auch davor, dass er das Leid überwunden hat. Papst Franziskus hat vor einigen Jahren einmal gesagt: „Die Welt heute kann nicht mehr

weinen. Aber bestimmte Wirklichkeiten des Lebens kann man nur mit den Augen sehen, die durch Tränen gereinigt wurden. Ich lade euch alle ein, euch zu fragen: Habe ich gelernt zu weinen? Das möchte ich euch heute als Erstes sagen: Lasst uns lernen zu weinen und lasst uns das nicht vergessen.“

Wenn wir wegen des Leids in der Welt weinen können, werden wir auch einst Freudentränen vergießen. Denn das ist die Verheißung von Ostern: Leid wird zur Freude, das Leben überwindet den Tod.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Oster- und nachösterliche Zeit! Ihre Pfarrerin
Claudia Scharschmidt*

Gottesdienst und die darauf folgende Grußwortstunde so feierlich gestaltet haben. Dieser Tag wurde durch Sie etwas Besonderes, das mir noch sehr lange im Gedächtnis bleiben wird. Herzlichen Dank auch allen denen, die mich auf meinem Weg bisher begleitet haben. Die vielen Pflanzen und Blüten, die ich geschenkt bekommen habe, möchte ich symbolisch in meiner Arbeit an den Gemeinden zurückgeben. Jeder Gottesdienst, jedes musikalische Projekt soll eine kleine Blüte sein, die sich zu einem Strauß formen und das Gemeindeleben prächtig blühen lassen. Ich wünsche uns eine gesegnete Zusammenarbeit.

Ihr Thomas Stadler

Einführungsgottesdienst für Kantor Stadler



Liebe Gemeinde,
viele Blumen und andere Aufmerksamkeiten wurden mir am 5.3. nach dem Gottesdienst zu meiner Einführung in das Kantorenamt übergeben. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen bedanken, die den







**INNEHALTEN
MIT
LEIB
UND
SEELE!**

St. Jakobikirche Chemnitz

24.5./31.5./7.6./14.6./21.6./28.6./5.7.

jeweils 17 - 18:00 Uhr
mit Pfarrerin Cornelia Henze



StilleOase

In eigener Sache

Es hat sich herumgesprochen, dass ich mit dem 1. Juni 2023 in den Vorruchstand gehen werde. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber jetzt kann ich mich auf die Veränderungen schon etwas freuen. Ich blicke dankbar auf meine Dienstzeit zurück und auch auf die fast 5 Jahre hier in St. Markus und in St. Andreas.

Am 04. Juni 2023 werde ich in einem Gottesdienst in St. Andreas verabschiedet und von meinem Dienst entpflichtet. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam diesen Gottesdienst feiern.

Ihre Claudia Scharschmidt

Dank Vakanz Kantorei

Seit dem 01. März ist Thomas Stadler nun Inhaber der kirchenmusikalischen 100%-Stelle in unseren drei Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis. Darüber freuen wir uns sehr, endete mit dem Dienstantritt von Herrn Stadler für uns als Gemeinden doch die Zeit der kirchenmusikalischen Vakanz.

Dass die kirchenmusikalische Arbeit in unseren Gemeinden, während der Vakanzzeit, nicht zum Erliegen kam, verdanken wir all denen, die sich mit ihrer Zeit und Kraft eingebracht haben. Wir sagen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank – Herrn Chung, Frau Jung und Herrn Dr. Unger für die Leitung unseres Kirchenchores, Herrn Langner, Herrn Petri und Herrn Schubert für die Leitung des Posaunenchores. Ebenso allen, die an den Sonntagen die Gottesdienste musikalisch gestalten und die Orgeln zum Klingen bringen. An dieser Stelle ein herzlicher Dank, dass sie uns weiter aktiv unterstützen.

Ohne ihren Dienst und Einsatz wäre manches so nicht möglich gewesen. Danke für alle Unterstützer unseres Gemeindelebens!



Bibelwoche

Wussten Sie, dass die Redewendung: „Den Geist aufgeben.“ aus der Apostelgeschichte stammt? Oder wussten Sie, dass die Apostelgeschichte erzählt, dass der erste Christ auf europäischem Boden eine Frau war? Wenn Sie in beiden Fällen mit nein antworten mussten, lege ich Ihnen die Bibelwoche 2023 ans Herz. Dieses Jahr dreht sich alles um die Apostelgeschichte, die übrigens aus der Feder des Evangelisten Lukas stammt. Wenn Sie jetzt denken, „ich möchte gerne mehr über dieses Buch erfahren“, oder wenn Sie die Bibel bisher nur bis zum Lukasevangelium gelesen haben und wissen möchten wie Lukas, der Leibarzt des Paulus, die Geschichte um Petrus, die Zebaiden und eben Paulus weitererzählt, sollten Sie unbedingt an der diesjährigen ökumenische Bibelwoche teilnehmen. Sie findet vom 09.05.-13.05. immer ab 19:00 Uhr statt. Wir treffen uns:

- Am 09.05. in der Trinitatisgemeinde – Marcus Koetzing
- Am 11.05. in der St. Petri-Schloss Kirchengemeinde – Stefan Hirschberger
- Am 11.05. in der St. Petri-Schloss Gemeinde – Anette Kanzler-Saberniak
- Am 12.05. in der St. Andreaskirche – Freitagskreis

Wir schließen die ökumenische Bibelwoche 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Josefsgemeinde-Sonnenberg ab.

*Blieben Sie behütet und geben Sie nicht den Geist auf.
Ihr, Marcus Koetzing*

Sonntagsfest Januar

Das Jahresthema: „Du bist ein Gott der mich sieht.“ beschäftigte uns zum Sonntagsfest. Hagar bekam in der Wüste Hoffnung von Gott, für sich und ihre Nachkommen. Wie sehe ich mich und was findet Gott superklasseoberhammergenial an mir- haben wir genau unter die Lupe genommen. Es war ein toller Nachmittag! Vielen Dank an alle Beteiligten.



Abschied von Frau Büttner

Nach einem Jahr treuer und zuverlässiger Arbeit in unserer Kanzlei wechselt Frau Büttner in die Kanzlei ihrer Heimatgemeinde. Der Abschied fällt uns allen nicht leicht. Frau Büttner hat in diesen 12 Monaten einige Hürden meistern müssen und das hat sie mit viel Engagement und Hartnäckigkeit gemeistert. Nebenbei hatte sie auch immer ein offenes Ohr für jeden, der zu ihr kam! Dafür sei ihr an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Im Gottesdienst am 30. April wollen wir uns in einem Gottesdienst von ihr verabschieden und für ihren weiteren Lebensweg um den Segen Gottes bitten.

C. Scharschmidt

Musikalische Andacht zur Sterbestunde

Ganz herzlich laden wir ein zu einer musikalischen Andacht zur Sterbestunde am Karfreitag dem 07. April 2023 um 14:30 in die St. Markus Kirche. Es erklingt unter anderem eine Passion von Johann Walter unter der Leitung von Wolfgang Richter. Unter der Rubrik Kirchenmusik hat W. Richter eine kurze Einführung des Werkes und seine Besonderheit zusammengefasst.

Bunt, ja bunt sind alle meine Kleider.

So ging es in den Ferien zu unserer Faschingsparty lustig, farbenfroh und mit coolen Spielen einher. Kommt doch mal dienstags 16 Uhr zum Entdeckerland oder den Löwenkindern vorbei. Spiele, Geschichten, Lieder für jeden ist etwas dabei- Kekse auch 😊



Kindergottesdienst

Ihre Kinder sind zu den Gottesdiensten, welche in St. Markus stattfinden, herzlich zum kinderfreundlichen Gottesdienst eingeladen. Die Kinder gehen gemeinsam, mit der Kindergottesdienstmitarbeiterin, nach Beginn des Gottesdienstes, ins Gemeindehaus. Dort hören sie ein biblisches Thema, spielen, basteln und erzählen. Wir freuen uns auf euch 😊

Das Kigo- Team

Kinderreise zu Ostern



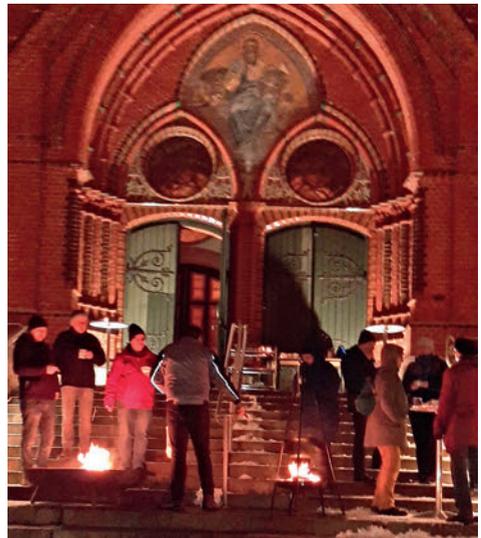
besonderer Kindergottesdienst am Ostersonntag **9.4.-09:30 Uhr**

Was machen eigentlich andere Länder an Ostern? Eier ditschen in Österreich, Purzelbäume in der Schweiz, in Frankreich gehen die Glocken auf Reise. Lasst uns gemeinsam zur Osterreise aufbrechen!

Grillen mit der Region

Auch so geht Arbeit im Kirchenvorstand! Am 27.01.2023 trafen sich Vertreter:innen aus den Kirchengemeinden der Schwestergemeinden St. Andreas, St. Jakobi-Kreuz, St. Markus und Trinitatis zu einem lockeren Austausch. Die Vorstände aus St. Petri-Schloß konnten auf Grund einer Terminüberschneidung leider nicht teilnehmen. Am Feuer und bei Glühwein und Gulaschsuppe lies es sich trefflich über Gemeinsames und Unterschiedliches, Gegenwärtiges und Zukünftiges philosophieren. Dabei ist das Zusammenwachsen in der Region deutlich zu spüren. Ich freue mich auf das nächste in Aussicht gestellte gemeinsame Treffen im Pfarrgarten der Jakobi-Kreuz Gemeinde.

Claudia Hopperdietzel



Frühjahrsputz

Das Frühjahr schafft es gerade sich gegen den Winter durchzusetzen. Wenn die Sonne länger scheint, sehen wir auch die Schmutzkecken in und um unsere Kirche besonders deutlich. Gern wollen wir auch in diesem Jahr wieder dafür sorgen, dass wir uns in unserem kirchlichen Umfeld wohl fühlen. Daher laden wir herzlich ein am 01.04.2023 von 08:00 – 12:00 Uhr bei der Reinigung von Kirche und Umfeld mitzuwirken. Wir freuen uns auf alle helfenden Hände aus der Gemeinde und aus dem Wohnumfeld.

Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder, bitte merkt Euch den 23.04.2023 vor! Im Anschluss an den Gottesdienst dieses Sonntags laden wir recht herzlich zu unserer alljährlichen Gemeindeversammlung ein. Gerade mit Blick auf die anstehenden Vakanzen auf der Pfarr- und Verwaltungsstelle wollen wir gemeinsam beraten was ansteht und welche Vorhaben wir gemeinsam umsetzen wollen. Wir freuen uns auf kreative Ideen, Unterstützungsangebote und natürlich auch auf den Austausch an den Kaffeetischen.

Osternacht

Herzliche Einladung zur Osternacht! Wir laden recht herzlich zur Feier der Osternacht am Ostersonntag, den 09.04.2023 um 06:00 Uhr in die Kirche ein. Wir freuen uns über alle Besucher:innen, welche danach am Osterfrühstück im Gemeinderaum teilnehmen. Bitte bringt hierzu ein paar Kleinigkeiten für einen lecker gedeckten Frühstückstisch mit. Im Anschluss feiern wir um 09:30 Uhr einen Festgottesdienst. Auch hierfür sind alle Gemeindeglieder und Sonnenberger herzlich eingeladen.

Lesekreis

Der Lesekreis unter der Leitung von Dr. Wolfgang Kupfernagel ist wieder aktiv. Zur zweiten Veranstaltung in diesem Jahr laden wir alle literarisch interessierten Menschen aus unseren Gemeinden ein. Zur nächsten Buchbesprechung, am 15.05.2023 um 19:00 Uhr, treffen wir uns im Gemeindesaal der St. Markuskirche. Auf dem Plan steht Dörte Hansens Roman „Zur See“. Wünschenswert ist es das Buch vorab gelesen zu haben. Sollte Ihnen dies jedoch nicht (zur Gänze) gelingen, fühlen Sie sich trotz allem herzlich eingeladen!



Die St. Markusgemeinde sucht Helfer:

Geburts-Besuche

- Persönliche Begrüßung der neu geborenen Kinder
- aller 6 Wochen
- ca. 1h

Blumendienst

- Freude am Dekorieren und Blumengestaltung
- einmal im Monat
- ca. 1h

Bauschuss

- Interesse an Gebäuden, Technik, Reparatur, ...
- Treffen einmal im Monat
- ca. 2-6h im Monat

Gemeinde-Boten austragen

- alle 2 Monate
- ca. 1h
- Freude an frischer Luft

Kindergottesdienst

- jeweils Sonntags im Gottesdienst mit Kindern von 3-10 Jahren
- aller 6 Wochen
- ca. 1-2h

Bitte melden Sie sich in der Kanzlei

Tel.: 0371 4010031

Teenietage 2023



Auch in diesem Jahr konnten wieder Teenietage stattfinden. Und es wird weitergehen!

Das erste Treffen im vorigen Jahr bestand aus vier Mitarbeitern und die Frage war: „Schaffen wir das, was wir uns vornehmen?“ Schnell wurde uns klar, dass Gott Seine Gemeinde baut- Er hat die Verantwortung- wir sind die Werkzeuge.



Dann war es am Dienstag, 14.02., soweit: drei Tage lang von 10 bis ca. 14 Uhr. Kinder. Mehr, als wir erwartet hatten. Im Schnitt besuchten 40 Kinder die Veranstaltungen. Los ging es mit Begrüßung, richtig coolen Liedern und natürlich unserer Handpuppe „Felix“, den die Kinder lieb gewonnen haben. Danach folgte ein geistlicher Input, der uns sehr wichtig war. An dieser Stelle

danken wir unserem Mitarbeiter Andreas Schirmer aus Glösa sehr herzlich.

Das weitere Programm spielte sich in der Ludwig- Richter- Grundschule ab. Mitarbeiter der Schule und des Horts unterstützen uns. Die Teenies konnten sich in Kleingruppen beim Basteln, Spielen, am Lagerfeuer und auch in der Turnhalle sowie an den Klettergeräten ausprobieren.

Es war eine gute Zeit. Wir sind gespannt, was alles uns noch einfällt, wie Teenietage in Hilbersdorf weiterleben!

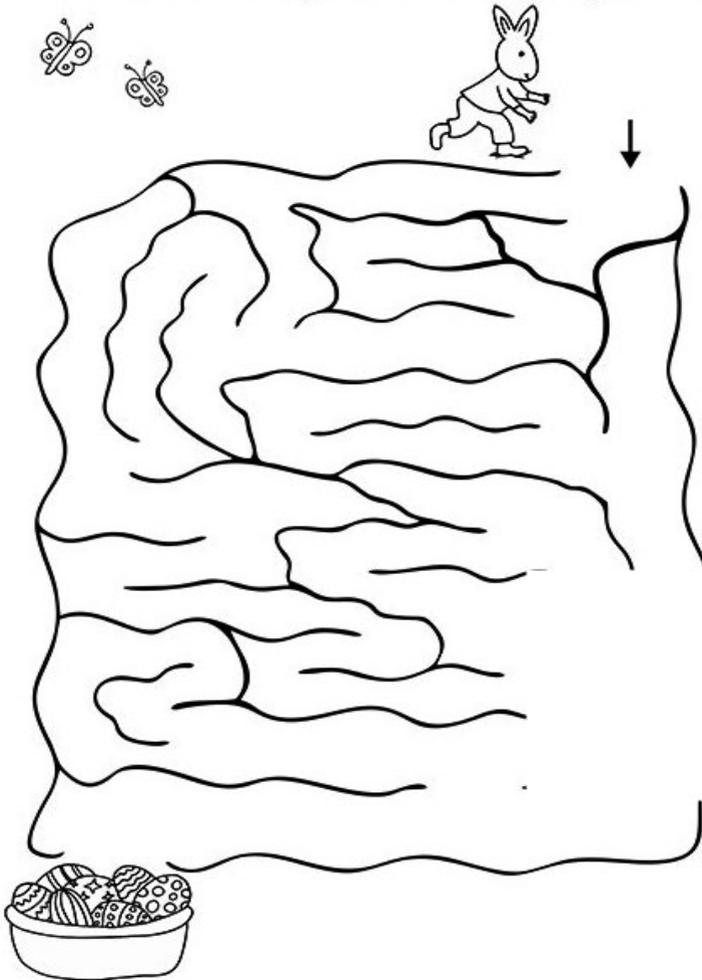


*Ralf Gruner
und das Team
der Teenietage*



Osterrätsel

Finde den Weg durch das Labyrinth!



Oster-Rätsel als Reim für Kinder

Früh am Morgen kommen die Kinder in den Garten,
 sie laufen runter denn sie können nicht mehr erwarten.
 Schnell schauen sie hinter jede Hecke,
 doch was steht da brennend in der Ecke?
 Es ist kein Ei und auch keine Schokolade,
 es ist aus Wachs und nicht aus Marmelade.

Antwort: Osterkerze

Renovierung des JG-Raums (Teil 1)



In den Winterferien fiel der Startschuss zur Renovierung unseres mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen JG-Raumes. Zwei Tage lang arbeiteten insgesamt acht Jugendliche an der Neugestaltung der Wände mit. Nach etlichen Stunden, in denen wir mit Kreppband zu kämpfen hatten, Mischverhältnisse der Farben ausloteten und uns am rasanten Fortschritt freuten, hatte der Raum ein völlig neues Gesicht bekommen. Seitdem zeigt er sich in weiß und pastellgrünen Tönen.



Nun hoffen wir, dass dieses Zimmer (passend zur grünen Farbe) bald wieder zu einem hoffnungsspendenden Ort voller Leben werden kann. Bis Fußboden und Möbel erneuert werden, findet die JG freitags um 19 Uhr im Bonhoeffer-Zimmer statt; bei Fragen zum genauen JG-Plan bitte an Anna Gruner oder Colleen Maaske wenden. Wir freuen uns auf eine zweite Renovierungseinheit und bedanken uns für jede Unterstützung!

Lydia Gruner, JG Trinitatis



Rückblick Weltgebetstag



In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan, ein uns bekanntes und doch fernes Land, den Weltgebetstag vorbereitet. Unter dem Thema **GLAUBE BEWEGT**; luden uns die Frauen ein, daran zu glauben, das wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Das Vorbereitungsteam aus den Gemeinden St. Joseph, St Markus und Trinitatis organisierte den Gebetsgottesdienst und lud in den Gemeindesaal in St Markus ein. Geschichte, Gesellschaft, aktuelle Probleme aus diesem Land und die Situation der Frauen in Taiwan wurden vorgestellt.

Gemeinsam feierten wir einen eindrücklichen Gottesdienst und fühlten uns im Gebet mit den Frauen Taiwans verbunden.

Im Anschluss gab es viele verschiedene und vor allem schmackhafte Gerichte aus der reichhaltigen Küche Taiwans.

Es war ein gelungener und abwechslungsreicher Abend für alle teilnehmenden Frauen und Männer der drei Gemeinden.

Susi Paditz

Das Vorbereitungsteam sucht dringend Verstärkung. Wer uns helfen möchte melde sich bitte in den jeweiligen Gemeinden.



Tag

Trinitatiskirche*

02.04. Palmarum	9:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden gem. Gottesdienst mit St. Markus + St. Andreas Pfr. M. Koetzing
06.04. Gründonnerstag	14:00 Uhr Andacht mit Abendmahl für Senioren Pfr. i. R. Haase
07.04. Karfreitag	-
09.04. Ostersonntag	06:00 Uhr Osternacht danach Osterfrühstück Clemens Huth →
10.04. Ostermontag	→
16.04. Quasimodogeniti	09:30 Uhr gemeinsamer GD mit St. Markus und St. Andreas Pfr. i. R. H. Oertel
23.04. Misericordias Domini	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Jantz
30.04. Jubilae	→

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

Ab dem **2.4.23 (Palmsonntag)** finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

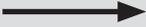
St. Markuskirche



19:00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Pfn. C. Scharschmidt

15:00 Uhr
musikalischer GD zur Sterbestunde
Pfn. C. Scharschmidt

06:00 Uhr, **Osternacht mit anschließendem Frühstück**, D. Kopka und Team
10:00 Uhr, **gem. Festgottesdienst mit Trinitatis**, Pfn. C. Scharschmidt



09:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. C. Scharschmidt

09:30 Uhr
gem. Gottesdienst mit Trinitatis
Pfn. C. Scharschmidt

St. Andreaskirche



19:00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Pfr. M. Koetzing

15:00 Uhr
gemeinsamer ökum. GD
Pfr. M. Koetzing

07:00 Uhr, **Andacht auf dem Friedhof und anschließendem Frühstück**
10:00 Uhr, **Festgottesdienst**
Pfr. M. Koetzing

09:30 Uhr
gemeinsamer GD mit St. Markus und Trinitatis
Pfr. M. Koetzing



10:00 Uhr
Jugendgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr
Konfirmation
Pfr. M. Koetzing

Tag

Trinitatiskirche*

07.05.
Kantate

17:00 Uhr
gemeinsamer GD mit St. Markus
Pfr. Gnaudschun

13.05.
Judika

18:00 Uhr
St. Josef Abschluss Bibelwoche
Pfr. M. Koetzing

18.05.
Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr
St. Jakobi-Kreuz
gemeinsamer Gottesdienst
Pfrn. D. Lücke/ Pfr. M. Koetzing

21.05.
Exaudi

09:30 Uhr
Jubelkonfirmation / gemeinsamer GD
mit St. Markus und St. Andreas
Pfr. i. R. H. Oertel

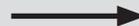
28.05.
Pfingstsonntag



29.05
Pfingstmontag



04.06.
Trinitatis



* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

Ab dem **2.4.23 (Palmsonntag)** finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt.

St. Markuskirche



18:00 Uhr
St. Josef Abschluss Bibelwoche
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr
**St. Jakobi-Kreuz
gemeinsamer Gottesdienst**
Pfrn. D. Lücke/ Pfr. M. Koetzing



09:30 Uhr
Konfirmation gemeinsam mit Trinitatis
Pfr. M. Koetzing

09:30 Uhr
Gottesdienst der Region
Pfrn. Führer



St. Andreaskirche

10:00 Uhr
Chorjubiläum
Pfr. M. Koetzing

18:00 Uhr
St. Josef Abschluss Bibelwoche
Pfr. M. Koetzing

10:00 Uhr
**St. Jakobi-Kreuz
gemeinsamer Gottesdienst**
Pfrn. D. Lücke/ Pfr. M. Koetzing



10:00 Uhr
Gottesdienst
Präd. Steindecker



14:00 Uhr
Verabschiedungsgottesdienst
Pfrn. Claudia Scharschmidt

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 14.04., 12.05.
jeweils 15.30 Uhr

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 20.04., 11.05.
jeweils 10.00 Uhr

Kirchenmusik

Kantorei

dienstags, 19:00 Uhr
Gemeinderaum St Markus

Posaunenchor

mittwochs 19:00 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas

Flötenkreis

donnerstags 19:00 Uhr
Gemeinderaum St. Markus

Getauft

Matteo Stephan Stempel, geb. 23.04.2022,
getauft am **07.01.2023 im Dom zu Meißen**
Eltern: Janine Stiehl und Stephan Stempel

Abschied nehmen

Aus der Trinitatisgemeinde verstarben und wurden bestattet

Walter Arno Rothe, 94 Jahre
Dr. Arno Helmut Irmischer, 87 Jahre
Christine Mehner geb. Schulze, 82 Jahre
Hannah Hahmann, 18 Tage

Die katholische Gemeinde St. Joseph
lädt ein zum

ökumenischen

Emmausgang

16. April 2023

Sonntag nach Ostern



Von **Braunsdorf** Bahnhof

nach **Frankenberg**, kath. Kirche

Hinfahrt: Chemnitz Hbf ab 13:55 Uhr (Bst. 4), Braunsdorf-Lichtenwalde an 14:09 Uhr

Fußweg nach Frankenberg, kath. Kirche (Humboldtstr. 13): **ca. 5,8 km**

Zwischenstopp in Frankenberg bei evangl. St. Aegidien-Kirche ca. 15.30 Uhr,

Ankunft bei Kath. Kirche in Frankenberg ca. 16 Uhr,

dort Andacht, Kaffee-Trinken, Gespräche, Lieder

Rückfahrt: Frankenberg Bahnhof ab 17:53 Uhr, Chemnitz Hbf an 18:14 Uhr, Zenti an 18:24 Uhr

VMs-Fahrkarte für 2 (zwei) Zonen benötigt, am besten eine Tages-Fahrkarte für 2 Zonen kaufen

PS: Gehbehinderte können auch direkt per Zug oder PKW in Frankenberg dazukommen.

*Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns
redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?* Lk 24,32

Einführungsgottesdienst

Ein fröhlicher, gelebter Gottesdienst zur Einführung unseres gemeinsamen Kantors Thomas Stadler fand am 5. März 2023 um 14 Uhr in der St. Markuskirche statt. In gemeinsamer Ausgestaltung der Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis wurde im Vorfeld beraten und getüftelt, wie wir das herzliche Willkommen gemeinsam gestalten. Alle packten an und krepelten die Arme hoch, sodass ein wunderbarer Gottesdienst mit direkt integrierten Kirchenkaffee stattfinden konnte.



Für die musikalische Ausgestaltung und die besonderen Hörngenüsse sorg-

ten die Chöre unserer Kantorei und wurden um die Stimmen der Leipziger Chöre ergänzt. Die Posaunen stimmten ein und die Orgel wurde wunderbar durch Herrn Clemens Huth gespielt.

Mit dem herzlichen Willkommen wünschen wir Ihnen, Herr Thomas Stadler, einen guten Start in unseren Gemeinden und freuen uns auf viele von Ihnen gestaltete Hörngenüsse im Rahmen der Gottesdienste, der Konzerte und besonders durch Ihre Anleitung der Chöre und musikalischen Gruppen. Unsere Ideen den „NEUCHEMNITZERN“ Thomas Stadler und Clemens Huth ihre neue Heimat näher zu bringen, setzten wir drei Gemeinden mit einem Gutscheinebäumchen um.



Zitat aus dem Grußwort; ...Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit des Singens, Musizierens und den mannigfaltigen Hörngenüssen in unseren Kirchen. Nun liegt ihr Lebensmittelpunkt in Chemnitz. Die Reize von Chemnitz liegen manchmal ein wenig im Verborgenen. Wir laden sie ein, mit uns gemeinsam, an der Oberfläche zu kratzen und die Schönheit, die Kultur, die Subkultur unserer Stadt kennenzu-

lernen. Zu jedem Ereignis und zu jeder Station steht ihnen ein oder mehrere Paten zur Seite und zeigen - ganz frei dem Motte - C the Unseen - Chemnitz mit all ihren Facetten! Seien sie so neugierig wie WIR auf alles, was kommt!

*In herzlicher Verbundenheit -
ihre Kirchengemeinden!*



Kirchenputz mal anders!

Der Wintermief muss raus, frischer Wind rein! Mit Musik und Grillwürstchen - locken wir euch/sie zum Frühjahrsputz in unsere Trinitatiskirche. Mit Schwung wollen wir gemeinsam dem Winterstaub mit Lappen und Besen zu Leibe rücken! Am 01. April 2023 - ab 8:00 Uhr stehen die Türen offen!

Herzliche Einladungen

Palmarum.

Am Sonntag vor Ostern stellen sich unsere Konfirmanden aus den Gemeinden St. Markus und Trinitatis in einem selbst ausgestalteten Gottesdienst, zum Thema: GLAUBENSBEKENNTNIS, vor. Anna Gruner und Christian Richter unterstützen in der musikalischen Ausgestaltung.

Die Konfirmation 2023 wird dann zu Pfingstsonntag, den 28. Mai 2023 - festlich in der St. Markus-Kirche - gefeiert. Im nächsten Jahr werden die Konfirmanden, unserer beider Gemeinden, dann wieder in Trinitatis eingesegnet.

Bunte und freudige Gottesdienste werden vor uns liegen, seien sie herzlich **EINGELADEN!**

Ostern.

Das Wunder eines neuen Tages.
Das Warten: zuende;
und ich gehe auf diesem Augenblick
voll Vertrauen in das Licht
der Schöpfung.

Ostern
Voll das Leben
Nimm
Fang an
Halleluja

Der Herr ist auferstanden, Halleluja,
Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Osterandacht, um 6:00 Uhr an der Trinitatiskirche und auf das direkt anschließende gemeinsame Osterfrühstück.

Sind sie auch herzlich eingeladen zur gemeinsamen Vorbereitung, melden sie sich gerne unter krippenspiel22@web.de oder den bekannten Telefonnummern.

Freudige Ankündigung

Mit Freuden nahmen wir im Februar die Ankündigung auf, dass für die 50% Stelle der Studierendengemeinde Chemnitz, im Zusammenspiel mit unserer vakanten 50% Pfarrstelle für Trinitatis eine Besetzung möglich ist.



Schnell waren die ersten Kontakte geknüpft und Telefonate geführt. Zum Einführungsgottesdienst für Thomas Stadler, gab es sogar schon erste persönliche Gespräche.

Die Bitte sich unserer Gemeinde schon einmal vorzustellen wurde gern und ganz offen nachgegangen. Anbei folgende Worte ...

Liebe Gemeinde,

ich beginne im August meinen Dienst als Chemnitzer Studierendepfarrer und als Pfarrer in der Trinitatiskirchengemeinde.

Daher möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Wir Menschen sind ja ständig unterwegs und manchmal fragen wir uns, wie geht's denn jetzt weiter und wie kommen wir an unser Ziel. Kirche habe ich als einen Ort erlebt, wo solche Fragen gestellt werden dürfen.

Im Seniorenkreis und in der Kinderkirche, im Konfiunterricht und im Trauergespräch. Meine eigenen Fra-

gen führten mich von Chemnitz aus zum Theologiestudium nach Jena, von dort nach Kalifornien und nach Leipzig.

Ich wurde Vikar in einer Leipziger Stadtgemeinde, dann Pfarrer im Ehrenamt und Doktorand an der Theologischen Fakultät.

In meiner wissenschaftlichen Arbeit beschäftigte mich die Frage, für welche politischen Ziele sich die Kirchen nach dem Zweiten Weltkrieg einsetzten, wer sich durchsetzte, wer überhört wurde.

Auf meinem Weg wurde ich über weite Strecken von meiner Frau begleitet, nun ziehen wir zusammen mit unseren zwei Kindern von Leipzig nach Chemnitz. Auch nach vielen Jahren an der Universität berühren mich manchmal ganz einfache Sätze, selbst wenn ich sie schon oft gehört habe.

Etwa die Einladung Jesu: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Ich denke daran, wie oft ich schon mit ganz verschiedenen Menschen im Altarraum stand, alle mit ihren Eigenheiten, ihren persönlichen Anliegen und Fragen, und wir teilten Brot und Wein miteinander in Gottes Gegenwart.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen!

*Seien Sie herzlich begrüßt
Ihr neuer
Pfarrer Markus Löffler*

Miteinander

Reden über Gott und die Welt für Jung und Alt

Herzliche Einladung für den

20.04.2023

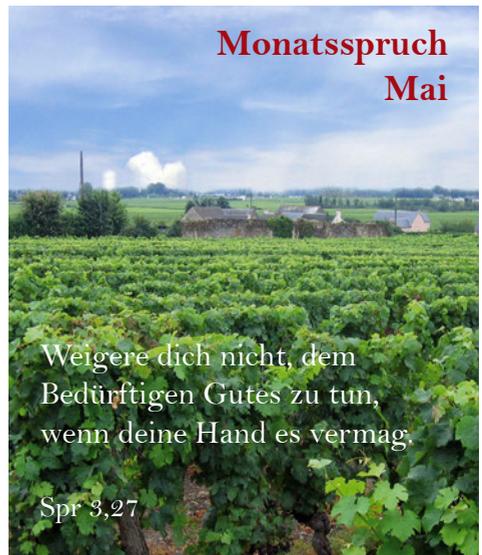
25.05.2023

19.00 Uhr im Gemeindesaal

Besondere Einladung zu einem „MITEINANDER SPEZIAL“

Am Freitag, den 05. Mai 2023 -
19:00 Uhr im Gemeindesaal, begrüßen
wir unsern Kantor Thomas Stadler!

Nutzen wir die Gelegenheit zum
Kennenlernen und zum gemeinsamen
Pläne schmieden!



Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Christenlehre	in St. Andreas mit S. Kögel montags Klassen 1+2 15:30-16:30 und Klassen 3-6 16:45-17:45
Konfirmandenunterricht	Sonnabend 22.04. 09:00 Uhr in St. Markus Sonnabend 06. 05. 09:00 Uhr in Trinitatis jeweils 9.00 – 13.00 Uhr Den Kurs hält Pfr. Koetzing.
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Frauenkreis	Die Teilnehmerinnen des Frauenkreises sind ab Januar zum Gesprächskreis „Miteinander“ herzlich eingeladen
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 20.04., 05.05. und 25.05. um 19.00 Uhr im Bonhoefferzimmer
Spieleabend	14.4. und 12.5.2023 jeweils ab 19:00 Uhr im Gemeindesaal
Männerkreis	Mittwoch 12.04. und 10.05. jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff	Donnerstag, 06.04. Tischabendmahl 20.04., 04.05., 25.05. jeweils 14.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Helferschaft	Der Bote kann ab 25.05.2023 in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
Kirchenvorstand	Donnerstag, 13.04., 11.05. jeweils 18.30 Uhr

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Löwenkinder	dienstags, 16:00 -17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Sonnabend 22.04. 09:00 Uhr in St. Markus Sonnabend 06. 05. 09:00 Uhr in Trinitatis jeweils 9.00 – 13.00 Uhr Den Kurs hält Pfr. Koetzing.
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Männerkreis	Mittwoch 12.04. und 10.05. jeweils 19:00 Uhr
Frauengesprächskreis	Mittwoch 19.04. 19:00 Uhr
Nachmittag der Begegnung	Donnerstag 20.04. und 25.05. jeweils 14:30 Uhr
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 27.04. und 25.05. jeweils 19:00 Uhr

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über
Tote und Lebende Röm 14,9

Passionsspiel am 12.3.

Die Spielschar „Überleben“ gestaltete uns heute den Gottesdienst mit einem Passionsspiel. Es ging um die Frage wer die beiden Männer waren, die mit Jesus gekreuzigt wurden. In bewegenden Szenen wurden die letzten Stunden dieser Männer dargestellt. Das gab viel Anlass über diese Geschichte nachzudenken und auch Bezüge zur heutigen Zeit fehlten nicht.

Susi Paditz



Neue Tischtennisplatte



Jubelkonfirmation

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, werden wir im Gottesdienst in unserer Kirche der Konfirmation vor 25, 50 60, 65 und 70 Jahren gedenken.

Alle ehemaligen Konfirmanden dieser und früherer Jahrgänge laden wir recht herzlich dazu ein. Leider fehlen uns noch sehr viele aktuelle Namen und Adressen. Bitte melden Sie sich bei uns und teilen Sie Ihre eigene Adresse sowie – wenn bekannt – die von damaligen Mitkonfirmanden mit.

Vielen Dank!

Kirchgeld

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 13.974 € an Kirchgeld gezahlt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag tragen Sie dazu bei, dass z. B. die laufenden Kosten für Gemeindefeste und Gottesdienste, Besuche oder Kartenpreise und auch Energiekosten für die Heizung gedeckt werden können. Das Kirchgeld bleibt zu 100 % bei uns und hilft damit, die vielfältigen Aufgaben der Kirchgemeinde vor Ort zu erfüllen.

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Christi



Herzliche Einladung zur Andacht am Karfreitag um 19:00 Uhr in die St. Markus Kirche.

Die Passion, die Leidensgeschichte Jesu Christi, wird seit dem 10. Jahrhundert in der Messe an Stelle des Evangeliums gesungen. Die Gliederung des Textes in Erzählung (Evangelist), Reden Christi, der Einzelpersonen (Soli loquenten) und Personengruppen (Turbae; lat.: „das Volk“) werden ab dem 12. Jahrhundert differenziert durch eine generelle Abstufung des jeweiligen Rezitationstones, indem die Jesus-Wörter in tiefer Lage, des Evangelisten in mittlerer und die Worte der Soli sowie des Chores in hoher Lage erklingen. Johann Walter übernimmt diese Verteilung in seiner Matthäus-Passion, allerdings komponiert er neue Lektionsmelodien und folgt dabei den Vorstellungen Luthers bezüglich richtiger Wortdeklamation

und Silbenbetonung, die jener 1524 im ersten Teil von „Wider die himmlischen Propheten“ so skizziert:

„Es muß bayde text und noten, accent, weise un(d) geberde, auß rechter muter sprach, und stimme komme(n), sonst ists, alles ain nachkommen [=nachahmen], wie die affen thun.“

Die einstimmigen Partien seiner Matthäus-Passion müssen also im Grunde als Adaption des altkirchlichen lateinischen Passionstons betrachtet werden. Die wichtigste Neuerung stellt ohne Zweifel der Gebrauch der deutschen Muttersprache dar, eine reformatorische Neuschöpfung, Urbild und Ausgangspunkt für die eigenständige Entwicklung der musikalischen Passion in Deutschland bis hin zu Johann Sebastian Bach und weit darüber hinaus.

Wann genau die Matthäus-Passion entstanden ist, kann derzeit nicht genau gesagt werden, da Walter keine Drucklegung selbst veranlasste, sondern Abschriften für seine Kantorei in Torgau anfertigte, aus denen aber das Entstehungsjahr nicht hervorgeht. Die Vermutungen reichen hier also von 1525 bis 1538, da aus dem Jahr 1538 die einzigen überbliebenen Walter-Notenhandschriften mit Teilen der Passion stammen.

„Walters Passionen sind musikalische Kunstwerke, aber sie sind es auf eine spezielle Art, die aufs engste mit bestimmten Auffassungen Luthers verbunden sind. [...] Die Schlichtheit der Passionen Walters in den ein- und mehrstimmigen Partien, die auf einem konsequenten Verzicht auf personale Cha-

rakteristik und affektiven und bildhaften Wortausdruck beruht, stimmt völlig mit dem Geist Lutherischer Frömmigkeit überein.“ (Massenkeil, S. 57)

Kurioserweise gibt es von Walters Matthäus-Passion, obwohl in jeder Fachliteratur als bedeutendes und stilprägendes Werk gekennzeichnet, bisher keine moderne Notenausgabe. Auf Anregung von Wolfgang Richter und speziell für die Aufführung mit dem Kammerchor Chemnitz e.V. an Karfreitag 2023 hat es der Zwickauer Verleger Nico Nebe übernommen, aus einer Nürnberger Handschrift von 1570 eine kritische Neuausgabe zu erarbeiten.

W. Richter

Gottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre Kantorei St. Andreas

Seit genau 100 Jahren werden die Gottesdienste und Konzerte regelmäßig von der Kantorei der St. Andreas-Gemeinde musikalisch mitgestaltet. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, den 07.05.2023, dem Sonntag „Kantate“ – was so viel bedeutet wie: „Singt!“ – um 10.00 Uhr in der St. Andreas-Kirche ein Festgottesdienst mit der mittlerweile einen Kantorei unserer drei Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis statt.



Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende
Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34
E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 41 10 34
E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. Gnaudschun

Kirchberg 2, 09114 Chemnitz
Telefon (0371) 411687
E-mail Markus.Gnaudschun@evlks.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker
Telefon (0371) 43 23 37 20
E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Pfarrer*in und Gemeindepädagoge*in sind vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Scharschmidt

Pfarrerin
Telefon: (0371) 4014018
E-Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de
Sprechzeit n.V.

Claudia Büttner

Verwaltungsmitarbeiterin
Telefon (0371) 401 00 31
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende
Telefon: (0174) 98 58 689
E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Thomas Stadler

Kirchenmusiker
Telefon (0371) 43 23 37 20
E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

Gemeindepädagoge*in ist vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr, Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Pfrn. C. Scharschmidt • Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli: 02.05.2023

ViSdPrG.: Pfrn. C. Scharschmidt - Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig